

GESCHWISTER-SCHOLL- GYMNASIUM



Stadtlohn, 17.02.2025

Liebe Eltern,

in diesem Schuljahr werden wir zum ersten Mal einen Gedenktag zu Ehren unserer Namensgeber, der Geschwister Scholl, begehen. Dieser findet am Freitag, 21.02.2025 statt. Die Geschwister Scholl stehen als Symbol für Mut, Zivilcourage und Widerstand gegen das Unrecht während der Zeit des Nationalsozialismus. Hans und Sophie Scholl, Mitglieder der Widerstandsgruppe „Weiße Rose“, setzten ihr Leben aufs Spiel, um gegen das Nazi-Regime und seine Verbrechen zu kämpfen. Ihr Engagement für die Menschenrechte und ihre Standhaftigkeit sind bis heute ein kraftvolles Beispiel für die Bedeutung des Widerstands gegen Diktaturen und für die Verantwortung, die jede Generation trägt, sich gegen Unrecht zu stellen.

Ein Gedenktag erinnert nicht nur an die mutigen Taten der Geschwister Scholl, sondern auch an die vielen anderen, die sich für Freiheit und Demokratie eingesetzt haben und dadurch mit ihrem Leben bezahlten. Der Tag fördert das Bewusstsein für die Gefahren von Intoleranz, Ideologien des Hasses und für die Wichtigkeit der Aufklärung und des aktiven Widerstands.

Darüber hinaus kann ein solcher Gedenktag den Dialog über die Bedeutung von Zivilcourage in der heutigen Zeit anregen. In einer Gesellschaft, in der demokratische Werte immer wieder herausgefordert werden, ist es von entscheidender Bedeutung, das Vermächtnis der Geschwister Scholl lebendig zu halten und ein Bewusstsein für die Verantwortung jedes Einzelnen zu schaffen.

Der Geschwister-Scholl-Gedenktag wird zukünftig alle zwei Jahre etwa um den Todestag von Hans und Sophie Scholl (22. Februar 1943) stattfinden, um das Andenken an die Menschen zu bewahren, nach denen unsere Schule benannt ist.

In diesem Jahr werden die Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 10 an verschiedenen Aktivitäten teilnehmen, um die Geschichte unserer Stadt und die Bedeutung unserer Namensgeber während der Zeit des Nationalsozialismus besser zu verstehen.

Für die Einführungsphase (EF) ist eine Gedenkstättenfahrt geplant, die allerdings jährlich stattfinden wird. Für die jetzige EF kann diese leider erst 2026 stattfinden.

Die Jahrgangsstufen Q1 und Q2 haben in der Regel an dem Gedenktag regulären Unterricht.

Ablauf des Gedenktages:

- **Klassen 5 und 6:** Die Schülerinnen und Schüler der fünften Klassen werden sich in den ersten drei Stunden (1.-3. Stunde), die der sechsten Klassen in der 4.-6. Stunde mit dem Thema beschäftigen. Sie erkunden in kleinen Gruppen die Stolpersteine in der Innenstadt von Stadtlohn, um zu erfahren, dass jüdische Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt durch den Terror des NS-Regimes ihr Leben verloren.

- **Klassen 7 und 8:** Die Schülerinnen und Schüler der siebten und achten Klassen werden sich von der vierten bis zur sechsten Stunde (4.-6. Stunde) mit der Biografie unserer Namensgeber auseinandersetzen. Sie werden deren Motivation erkunden, Widerstand gegen das nationalsozialistische Regime zu leisten, und über den Begriff des Helden reflektieren. Diese Auseinandersetzung soll den Schülern helfen, die Bedeutung von Zivilcourage und moralischem Handeln zu verstehen.
- **Klassen 9 und 10:** Für die Schülerinnen und Schüler der neunten und zehnten Klassen findet der Gedenktag von der ersten bis zur sechsten Stunde (1.-6. Stunde) statt. Sie werden sich intensiv mit dem Thema Widerstand der Weißen Rose auseinandersetzen. Dazu gehört das Ansehen des Films „Sophie Scholl – Die letzten Tage“, der verschiedene Aspekte des Widerstands beleuchtet. Anschließend arbeiten sie in Gruppen zu spezifischen Themen und reflektieren dabei auch ihr eigenes politisches Handeln und Engagement.

Dieser Gedenktag ist eine wertvolle Gelegenheit für unsere Schülerinnen und Schüler, sich mit der Vergangenheit auseinanderzusetzen und ein Bewusstsein für die Bedeutung von Erinnerung und Verantwortung zu entwickeln.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung und freuen uns auf einen lehrreichen und nachdenklichen Gedenktag.

Viele Grüße
H. Rikels